

Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 1. Sept. 1853. III. Jahrg. № 35.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, bis bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Flora von Südtirol. Von Fr. Ambrosi. — Botanischer Ausflug in das Tatra-Gebirge. Von Dr. Grzegorek. — Botanische Notizen aus Griechenland. Von Dr. X. Landerer. — Correspondenz. — Botanischer Tauschverein in Wien. — Mittheilung.

Flora von Südtirol

Von Fr. Ambrosi.

Delphinium Consolida L. — Felder bei Trient, Rovereto, Terlago.

„ *elatum* L., — im waldigen Gebirge der Kuppen von Feltre.

Aconitum Anthora L. — Berge bei Tesino in Valsugana, in der Buchenregion.

„ *Napellus* L.

„ *variegatum* L.

„ *paniculatum* Lam.

„ *Lycotomum* L.

Actaea spicata L.

Paeonia officinalis L. — Berg Baldo, Garniga, Lefre in Valsugana.

Berberideae Vent.

Berberis vulgaris L.

Epimedium alpinum L. — Berg Cicerone in Valsugana, von Vigolo nach Sconupia, ober Lizzana und Marco, von Salorno nach San Michele.

Nymphaeaceae DC.

Nymphaea alba L. — Tublino-See, Salorno.

Nuphar luteum Sm. — Bergseen bei Terlago, in Seen von Tublino di Cei, Salorno.

Papaveraceae DC.

- Papaver alpinum* L., — bloss auf Kalk- und Granitalpen.
 „ *Argemone* L., — von Tione gegen Breguzzo.
 „ *Rhoeas* L.
 „ *dubium* L.
Chelidonium majus L.

Fumariaceae DC.

- Corydalis cava* Schw. K.
 „ *fabacea* Pers. — Valsugana zwischen Gebüsch.
 „ *solida* Smith.
 „ *lutea* DC. — Oppio, Berg Baldo, Stenico, Gazza.
 „ *Gebleri* Ledeb., — ober S. Jacob (Dr. Facchini).
Fumaria officinalis L.
 „ *Vaillantii* Lois., mit der Var. *flor. albidis*.

Cruciferae Juss.

- Matthiola varia* DC. — Benaco unter- und oberhalb der Gränze.
Nasturtium officinale R. Br.
 „ *amphibium* R. Br. — See Oppio, Slavini di Marco, Terlago.
 „ *anceps* Rchb. — Unterhalb S. Paul (Dr. Facchini).
 „ *sylvestre* R. Br.
 „ *palustre* DC.
Barbarea vulgaris R. Br.
Turritis glabra L.
Arabis brassicaeformis Wallr., — in kühlen Wäldern, — Stenico, Campogrosso.
 „ *alpina* L.
 „ *saxatilis* All. — Tiarno di sopra gegen Ampola, Castelfranco.
 „ *Gerardi* Bess.
 „ *hirsuta* Scop.
 „ *ciliata* R. Br. — Berg Bondon, Fedai, Judicarien, Setteselle in Valsugana, Badia, S. Pellegrino.
 „ *muralis* Bert. — Cadin unterhalb Salorno (Dr. Facchini).
 „ *Halleri* L. — Campogrosso, Spinale.
 „ *Turrita* L. — Trient, Flussgebiet der Etsch.
 „ *pumila* Jcq. — Berg Baldo, Sconupia, Kuppen von Feltre.
 „ *bellidifolia* Jacq. — Grasige, feuchte Orte der Voralpen und Berge.
 „ *caerulea* Hänke. — Badia, Valsorda, Ampezzo etc.
Cardamine asarifolia L. — Bei Bergamasea di Darzo in Judicarien.

- Cardamine alpina* W. — Cengiello, zwischen Conseria und d' Asta, Spitze des Lagorai, Montafone in der Valsugana.
- „ *resedifolia* L.
- „ *impatiens* L.
- „ *hirsuta* L.
- „ *pratensis* L.
- „ *amara* L. mit der Var. β *hirta*.
- „ *trifolia* L. — Unter-Valsugana bei Tezze.
- Dentaria enneaphyllos* L. — Paneveggio, Broccon di Tesino, Civerone und Puisle in der Valsugana etc.
- „ *digitata* Lam. — Auf der Höhe der Fugazza, Tombéa, von Broccon nach Ronco, Berg Frazzon in der Valsugana.
- „ *pinnata* Lam. — Moerna und an der Gränze von Bondon.
- „ *bulbifera* L. — Vallarsa oberhalb Camposilvano.
- Sisymbrium officinale* Scop.
- „ *columnae* L. — Strasse nach Bolgiano.
- „ *pannonicum* Jacq. — Laas (Dr. Facchini).
- „ *sophia* L. — Trient.
- „ *strictissimum* L. — Thal Sole (Dr. Facchini).
- „ *Alliaria* Scop.
- „ *Thalianum* Gaud.
- Braya alpina* Hopp. — Kals auf dem Palberg (Dr. Facchini).
- Erysimum cheiranthoides* L. — Felder gegen Tezze in Unter-Valsugana.
- „ *rhaeticum* DC. — Berge von Tesino in Valsugana.
- „ *Cheiranthus* Pers. — Berg Suerta in Valsugana.
- „ *helveticum* DC. — Thal Sole.
- Brassica campestris* L.
- „ *Rapa* L.
- Sinapis arvensis* L.
- Erucastrum obtusangulum* Rehb. — Trient, Riva.
- Diplotaxis tenuifolia* DC. — Trient, Rovereto.
- Alyssum Wulfenianum* Bernh. — Kuppen von Feltre, sandige Orte der Alpen.
- „ *calycinum* L.
- Farsetia incana* R. Br. — Bolgiano, Bruneck gegen Welsberg (Dr. Facchini).
- „ *clypeata* R. Br. — Trient gegen Laste.
- Lunaria rediviva* L. — Berg Primaluna und Pontarso in Valsugana.
- Petrocallis pyrenaica* R. Br. — Berg Portole, Kuppen von Feltre.
- Draba aizoides* L. — Bondon, Derocca, Kuppen von Feltre.
- „ *Zahlbruckneri* Host. — Contrin, ober Campo della selva (Dr. Facchini.)

- Draba Sauteri* Hoppe. — Fassa, an der Gränze von Livinal-
longo und Badia.
- „ *tomentosa* Wahlenb. — Höhen des Joches von Lorsei
(Dr. Facchini).
- „ *frigida* Saut. — Montalone, Padon, Sojal.
- „ *Traunsteineri* Hoppe.
- „ *Johannis* Host. — Fassa, Paneveggio.
- „ *Wahlenbergii* Hartm. — Fassa mit der Var. α) *flad-*
nizensis Wulf., β) *lappo-*
nica W., γ) *laevigata* Hoppe.
- „ *incana* L. — Schlern, Gardena (Dr. Facchini).
- „ *Thomasii* K. (nicht Ehr.) — Schlern.
- „ *verna* L.
- Cochlearia saxatilis* Lamk. — Trient, Rovereto, Valsu-
gana, Fiemme etc.
- „ *brevicaulis* Facch. — Gipfel des Olmo, Newa
seconda und Camerloi in
Fassa.
- „ *A Armoracia* L. — Primiero.
- Camelina sativa* Crantz. — Trient, Rovereto.
- „ *dentata* Pers. — Fassa.

(Fortsetzung folgt.)

Botanischer Ausflug in das Tatra-Gebirg.

Von Dr. Adalbert Grzegorek.

(Fortsetzung.)

Der fahrbare Weg verschmelzte sich allmählich in einen Fusssteig, der sich vor uns auf den, das Thal begränzenden 5400 Fuss hohen Sattel schlängelte. Nachdem wir ihn bestiegen hatten, ging es wieder hinunter zum schwarzen und weissen See. Im Hinuntergehen fand ich *Trollius europaeus* L. und *Ranunculus Thora* L. Beim weissen See wurde gerastet und gefrühstückt. Vor uns gegen Osten lag der See, hinter ihn senkt sich das Thal bis Käsmark, nördlich Durlberg, und südlich der Rothsee, Grünsee, Lomnitzer- und Käsmarker-Spitze. Jetzt wurde der Weg gegen den grünen See eingeschlagen, ein Fusssteig durch das dichte Krummholz führte uns dahin. Weil unser Führer mit der Gegend nicht sehr bekannt war, und wir selbst nicht wussten, wie lange unser Weg noch dauern wird, hielten wir uns nicht auf, und vom grünen See ging es hinunter gegen Käsmark. Anstatt gleich den aus dem See sich ergiessenden Bach zu passiren, wo ein Fusssteig führt, gingen wir, in der Meinung den Weg zu ersparen, neben ihm herunter, verirrten uns im Krummholze, und gelangten mit grosser Mühe auf das andere Ufer, wo wir den Fusssteig wieder fanden. Hier schliesst sich an das Krummholz ein grosser Tannenwald, den wir betraten. Die Stille und Oede der Gegend unterbrach das Wiehern der Pferde, die hier weideten,